

W
H O L L A N D
S T I F T U N G


Wau-Holland-Stiftung • Fuldablick 9 • D-34302 Guxhagen

Wau-Holland-Stiftung
Fuldablick 9
D-34302 Guxhagen

Tel.: +49 5665 - 921433

Fax: +49 5665 - 921134

email:

office@wau-holland-stiftung.de

webadresse:

www.wau-holland-stiftung.de

Betr.: Jahresbericht 2005

Finanzen:

Zum Jahresende 2005 hat die WHS ihr Stiftungskapital und ihre Rücklagen in Höhe von rund € ????? in langjährigen Sparbriefen mit Zinsen zwischen ?? und ?? Prozent angelegt.

Im laufenden Jahr 2005 hat die WHS Spenden in Höhe von € xxxx erhalten, davon xx % für ausgeschriebene Spendenprojekte. So hat die Stiftung auch am 22C3 die Referenten-Spesen in beträchtlichem Umfang (€ xxxx) übernehmen können.

Zinserträge werden zur Deckung der Kosten für Büro und Telekommunikation sowie interne Spesen verwendet; Überschüsse werden akkumuliert.

Der Wert des Ackers in Fambach beträgt 1500 Euro. Der 12- jährige Pachtvertrag mit jährlichen Einnahmen von 20,44 Euro ist weiterhin in Kraft.

Im März wurde die Sozietät LATHAM & WATKINS beauftragt, die steuerrechtlichen Rahmenbedingungen für eine Übernahme der Veranstaltung "Chaos Communication Congress" zu eruieren. Auf Grund dieses Gutachtens hat der Vorstand der Wau-Holland-Stiftung damit begonnen, erste Gespräche mit den beteiligten Partnern (CCCV GmbH und CCC e.V.) aufzunehmen und wird diese auch weiter fortführen.

Personelle Veränderungen:

Das Vorstandsmitglied Gerrit Hellwig konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht länger sein Amt als 2.Vorsitzender wahrnehmen. Auf der Sitzung am 2. Juli 2005 wurden deshalb Vorstandswahlen durchgeführt und Herr Willi Motzkus und Ursel Reichhard als 1. bzw. 2.Vorsitzender bestimmt. Der fünfte Platz bleibt vakant.

Satzungsänderungen:

Die Satzung wurde dahingehend geändert, dass Vorstandsmitglieder unter definierten Umständen entlassen werden können und dass der Vorstand ab sofort aus **bis zu** fünf Vorstandsmitgliedern besteht (bisher: **genau** fünf). Entsprechende Änderungen an der Satzung wurden eingereicht.

Projekte und Aktivitäten:

Eine eingegangene Spende in Höhe von € 10'000 wird für den Aufbau des Wau-Holland-Archivs reserviert. Damit sollen die Initialkosten für Sichtung und Kategorisierung sowie die Grundkosten für den Betrieb des Archives finanziert werden. Der Vorstand hat erste Gespräche mit der CCCV GmbH in Berlin geführt, die eine Projektkoordination vor Ort bereitstellen will.

Das Buchprojekt "Der Phrasenprüfer" ist abgeschlossen; Buchexemplare wurden von der WHS an Bücherständen verkauft.

Die Informationsveranstaltungen der Stiftung auf dem Easterhegg 2005, dem WTH-Camp und dem Congress 22C3 in Berlin waren wie immer sehr erfolgreich und konnten durch (teilweise) Übernahme von Referentenspesen im Stiftungssinne unterstützt werden.

Aussichten:

Die Zusammenarbeit der Stiftung mit der CCCV GmbH soll steuerlich weiter geprüft werden. Eine Trägerschaft oder Teilträgerschaft des Congresses 23C3 steht zur Diskussion. Weiterhin soll die WHS als Träger für Spendenaktionen im Sinne der Stiftung auftreten.

Mit freundlichen Grüßen,

Willi Motzkus, Vorsitzender der Wau Holland Stiftung

[zur Anlage an das Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2005]